

Annabelle Pichler

Ihre freiberufliche Tätigkeit führte Annabelle Pichler an die Staatstheater Nürnberg, Mainz und Meiningen, das Tiroler Landestheater in Innsbruck, an das Pfalztheater Kaiserslautern, an die Musikalische Komödie der Oper Leipzig, an das Theater für Niedersachsen und das Theater Mönchengladbach-Krefeld.

Die in Hamburg geborene und im Schwarzwald aufgewachsene Sopranistin Annabelle Pichler studierte an der Musikhochschule Köln. Bereits in dieser Zeit stand sie auf verschiedenen Bühnen und Konzertpodien, wie z.B. der Kölner Philharmonie, den Salzburger Festspielen, der Bonner Oper und dem Teatro Comunale Poliziano in Montepulciano.

Erste Engagements führten sie an das Staatstheater Kassel und an das Prinzregententheater in München (Regie: August Everding) sowie u.a. an die Liederhalle Stuttgart (Dirigent: Roberto Paternostro). Während ihrer Zeit als Ensemblemitglied am Südostbayerischen Städtetheater Passau, in der sie viele Fachpartien wie Donna Anna, Mimi, Micaela, Antonia, Hanna Glawari, Lisa und Rosalinde sang, lernte sie Prof. Ruth Zechlin kennen, die den Part der "Elissa" in der gleichnamigen Oper für ihre Stimme komponierte. Die Uraufführung in Passau, die in Kombination mit "Dido und Aeneas" von Purcell gespielt wurde, war ein großer Erfolg und brachte ihr eine Nominierung als "Sängerin des Jahres" im Opernmagazin "Opernwelt" ein.

Ihre freiberufliche Tätigkeit führte sie an die Staatstheater Nürnberg, Mainz und Meiningen, das Tiroler Landestheater in Innsbruck, an das Pfalztheater Kaiserslautern, an die Musikalische Komödie der Oper Leipzig, an das Theater für Niedersachsen und das Theater Mönchengladbach-Krefeld. Am Nordharzer Städtebundtheater ist sie seit der Spielzeit 2012/13 und noch bis Ende Dezember 2014 fest engagiert; hier sang sie u.a. die Marschallin im "Rosenkavalier" von Strauss und die Gräfin Mariza in Kálmáns gleichnamiger Operette.

Auch als Liedinterpretin tritt Annabelle Pichler immer wieder in Erscheinung, so z.B. mit den "Vier letzten Liedern" von Richard Strauss, die sie mit der Niederbayerischen Philharmonie unter Basil H.E. Coleman und mit dem Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters unter Johannes Rieger im Rahmen der Domkonzerte Halberstadt sang.

Sängerisch prägend wirkten auf sie neben Prof. Hans Sotin Gesangskurse und Meisterklassen bei Prof. Klesie Kelly-Moog, Kammersängerin Brigitte Fassbaender, Birgitta Seidler-Winkler und Prof. Jaakko Ryhänen.

Repertoire

Komponist	Oper	Rolle
Abraham	Viktoria und ihr Husar	Viktoria
Benatzky	Colette o. Das Fräulein v. Orleans	Susanne Laiche
Britten	A Midsummernights Dream	Helena en
	The Rape of Lucrezia	Female Chorus en
Bizet	Carmen	Micaela fr/dt
Cimarosa	Die heimliche Ehe	Elisetta dt

Annabelle Pichler

Fall	Die Dollarprinzessin	Alice Couder
Händel	Alcina	Alcina it
	Deidamia	Deidamia dt
	Rodelinda	Rodelinda it
	Amadigi	Oriana it
Henze	Das Wundertheater	Juana Castrada dt, Theresa
		Repollo dt
	Don Chisciotte	Cardollela dt
Hiller	Peter Pan	Mrs. Darling/Tigerlilly
Jessel	Das Schwarzwaldmädel	Malwine
Kalman	Gräfin Mariza	Mariza
Künneke	Der Vetter aus Dingsda	Julia
Lehar	Land des Lächelns	Lisa
	Die lustige Witwe	Hanna Glawari
Marschner	Der Vampyr	Emmy
Mozart	Cosí fan tutte	Fiordiligi dt
	Die Zauberflöte	Pamina, 1. und 2. Dame
	Don Giovanni	Donna Anna it/dt
Offenbach	Hoffmanns Erzählungen	Antonia fr, Stella fr, Giulietta dt
Poulenc	Die Brüste des Tiresias	Theresia, Kartenschlägerin dt
Puccini	La Boheme	Mimi it
	Tosca	Floria Tosca (in Vorbereitung)
Purcell	Dido und Aeneas	Dido/Bellinda en
Rameau	Dardanus	Iphise fr
Strauss	Ariadne auf Naxos	Echo
	Der Rosenkavalier	Marschallin
Verdi	Otello	Desdemona (in Vorbereitung)
Wagner	Lohengrin	Elsa